



Entwarnung

für Lkr. Berchtesgadener Land, Lkr. Traunstein, Lkr. Altötting

ausgegeben am 25.06.2009 08:46 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt Traunstein

Nachlassende Niederschläge haben in allen Flussgebieten zu einer deutlichen Entspannung der Abfluss situation geführt.

Auch die Hochwasserscheitel des Inns und Salzach passierten die Pegel Eschelbach, bzw. Burghausen bereits im Lauf des Mittwochs, sodass nun an allen Pegeln im Amtsreich fallende Tendenzen der Wasserstände vorliegen.

Da vom Deutschen Wetterdienst für die kommenden Tage weder Stark- noch Dauerniederschläge prognostiziert werden, wird dieser Trend anhalten.

Lediglich am Auslauf des Chiemsees – am Pegel Seebruck / Alz – liegt noch wegen des Nachlaufs des Sees die Hochwassermeldestufe 1 vor. Dort wird demnächst ein maximaler Wasserstand von rd. 165 cm erwartet.

Dieser Zustand wird mehrere Tage anhalten, bevor die Meldestufe 1 (150 cm) wieder unterschritten wird.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.

